

Drei schö - ne Din - ge seind,
 Drei schö - ne Din - ge seind, drei schö -
 Drei schö - ne Din - ge seind,

drei schö - ne Din - ge seind, drei schö - ne Din - ge seind, drei schö - ne Din - ge seind,
 ne, schö - ne Din - ge seind, drei schö - ne Din - ge seind,
 drei schö - ne Din - ge seind, drei schö - ne Din - ge seind, die bei - de Gott und

die bei - de Gott und Menschen wohlge - fal - len, die bei - de Gott und Menschen wohlge - fal - len:
 die bei - de Gott und Menschen wohlge - fal - len, die bei - de Gott und Menschen wohlge - fal - len:
 Menschen, und Menschen wohl - - ge - fal - len, Gott und Menschen wohl - - ge - fal - len:

Wann Brüder eins seind, wann Brüder eins seind.

Wann Brüder eins seind, wann Brüder eins seind.

Wann Brüder eins seind, wann Brüder eins seind.

6 6 b 6(b)5 # b 4

Wie der köstliche Bal - sam ist, der vom Häupt Aa-ron her-abfleusst, der vom Häupt Aa-ron hera - b.

3 4 3

fleusst in seinen gan-zen Bart, der her-ab - fleu - sst in sein

#5 (#)6 5 2 4 # 4 3

Kleid, der herab fleu - sst in sein Kleid,
wie der Thau, der vom Hermon her-ab fällt auf die

sie-he so fein, so fein und lieblich ist, so fein, so fein und lieblich
sie-he so fein, so fein und lieblich ist, so fein, so fein und lieblich
Ber - ge Zi - on, sie-he so fein, so fein und lieblich ist, so fein, so fein und lieblich

ist, dass Brüder ein-träch-tig bei ein-an-der woh - nen, dass Brü-der einträchtig bei ein-an-der woh -
ist, dass Brüder ein-träch-tig bei ein-an-der woh - nen, dass Brü-der einträchtig bei ein-an-der woh -
ist, dass Brüder ein-träch-tig bei ein-an-der woh - nen, dass Brü-der einträchtig bei ein-an-der woh -

nen. Drei schöne Dinge sind, die beide Gott und Menschen wohlgefallen.

nen. Drei schöne Dinge sind, die beide Gott und Menschen wohlgefallen.

nen.

[illegible]

Wenn Nachbarn sich lieb ha . . ben, wenn Nachbarn sich lieb

Wenn Nachbarn sich lieb ha . . . ben, wenn Nachbarn sich lieb

Wenn Nachbarn sich lieb ha . . ben, wenn Nachbarn sich lieb

ha - ben.

ha - ben. Wenn dir's ü - bel gehet, so ist dir ein Nachbar besser in der Nähe, als ein Bruder in der

ha - ben.

7 6 4 # # b 6 # b

Wenn dir's ü - bel gehet, so ist dir ein Nachbar besser in der Nähe, als ein Bruder

Fer - ne, als ein Bruder in der Fer - ne.

4 #

in der Fer - ne. Lie - be dei - nen Näch - sten, lie - be dei - nen Näch - sten als dich

Lie - be dei - nen Näch - sten, lie - be dei - nen Näch - sten, lie - be dei - nen Näch - sten als dich

Lie - be dei - nen Näch - sten, lie - be dei - nen Näch - sten als dich

4 # b 3 4 3

selbst. Denn so ihr euch unter ein - ander bei - sset, so sehet zu, dass ihr nicht unter ein -
 selbst. Denn so ihr euch unter ein - ander bei - sset, so sehet zu, dass ihr nicht un -
 selbst. Denn so ihr euch unter ein - ander bei - sset, so sehet zu, dass ihr nicht unter ein -

an - der ver - zehret wer - det.
 ter ein an - der ver - zehret wer - det. Drei schö - ne Din - ge, die
 an - der ver - zeh - ret wer - det. Drei schö - ne Din - ge, drei schö - ne Din - ge seind,

und
 beide Gott und Men - schen wohl - ge - fal - len, die bei - de Gott und Menschen wohl - ge - fal - len:
 die beide Gott und Menschen wohl - ge - fal - len: Wenn Mann

Weib sich mit einan - der wohl be - ge - hen, sich mit einan - der
 sich mit einan - der, sich mit einan - der wohl be - ge - hen,
 sich mit einan - der wohl be - ge - hen,

wohl, wohl be - ge - hen, wohl
 wohl, mit ein - an - der wohl be - ge - hen, wohl
 sich mit ein - an - der wohl be - ge -

be - ge - hen.
 be - ge - hen. Die Männer sol - len ihre Weiber lieben, als ihre ei - ge - ne Lei - ber. Wann jemand sein Weib
 - - - hen.

lie-bet, der lie-bet sich selbst.

Die Weiber seien un-ter-than ih-ren Männern in allen Dingen,

in al-len Din-gen, seien un-ter-than ih-ren Männern in al-len Dingen, als dem Her-ren.

Die E-he soll

Die

Die E-he soll ehr-lich ge-hal-ten wer-

[illegible]

cket. Es ist ein gross Ge.heimniss vor Chri - sto und der Gemei - ne.

cket. Es ist ein gross Ge.heimniss vor Chri - sto und der Gemei - ne.

cket. Es ist ein gross Ge.heimniss vor Christo und der Ge - mei - - - ne.

Drei schö-ne Din-ge seind, drei schö-ne Din - ge seind, drei schö-ne Din - ge seind.

Drei schö-ne Din - ge seind, drei schö - ne, schöne Din-ge seind,

Drei schö-ne Din - ge seind, drei schö-ne Din - ge seind,

♯ ♭ 4 ♯ (♭)6 4 3 4 3 6 4 ♯

dre i schö . ne Din . ge seind, die bei . de Gott und Menschen wohl . ge . fal . .

dre i schö . ne Din . ge seind, die bei . de Gott und Menschen wohl . ge . fal . .

dre i schö . ne Din . ge seind, die bei . de Gott und Menschen, und Menschen wohl . . . ge . fal . .

len, die bei . de Gott und Menschen wohl . ge . fal . len. Denn da . selbst ver . heisst der

len, die bei . de Gott und Menschen wohl . ge . fal . len. Denn da . selbst ver . heisst der

len, Gott und Menschen wohl . . . ge . fal . len. Denn da . selbst ver . heisst der

Herr Se . gen und Le . ben im . mer und ewiglich,

Herr, denn da . selbst ver . heisst der Herr Se . gen und Le . ben im . mer und

Herr, denn da . selbst ver . heisst der

denn da . selbst, da . selbst ver . heisst der Herr,
 ewiglich, denn da . selbst ver . heisst der Herr,
 Herr, denn da . selbst ver . heisst der Herr

denn daselbst ver . . heisst der Herr Se . gen und Le . ben im . mer und ewiglich, Se . gen und
 Se . gen und Le . ben im . mer und ewiglich, Se . gen und
 Se . gen und Le . ben im . mer und ewiglich, Se . gen und

Le . ben im . mer und ewiglich, Se . gen und Le . ben im . mer und e . . wig . lich.
 Le . ben im . mer und e . . wig . lich.
 Le . ben im . mer und ewiglich, Se . gen und Le . ben im . mer und e . . wig . lich.